

Senioren per Shuttle-Service zum Festplatz gebracht

SCHÜTZENFEST Der Vorsitzende des Friedeburger Schützenvereins, Georg Löschen, freut sich über eine besonders gute Resonanz



Am letzten Schützenfest-Tag kamen die Senioren auf ihre Kosten.

BILD: SUSANNE HINRICHS

Am Abschlusstag sang Sanny für die Senioren im Festzelt.

VON SUSANNE HINRICHS

FRIEDEBURG – „Das Schützenfest war ein toller Erfolg. Das Wetter spielte mit, und auch die Schausteller waren mit den Besucherzahlen auf dem Platz sehr zufrieden“, resümierte jetzt der Vorsitzende des Friedeburger Schützenvereins, Georg Löschen.

„Nur knapp haben wir die Tausend an zahlenden Gästen am Freitagabend im Discozelt verpasst, aber wir schauen mal, ob wir die Marke im nächsten Jahr knacken können“, erklärte Löschen augenzwinkernd.

Nachdem drei Tage lang schon ordentlich auf dem Festplatz und im Zelt gefeiert worden war, fand am Montagmittag der traditionelle Familiennachmittag statt. Bei verbilligten Preisen bei den Schaustellern und tollem Wet-

ter ist es inzwischen Tradition, dass die Mitglieder des Schützenvereins einen „Nachmittag für die Älteren“ ausrichten. Die Bewohner der Altenheime „Haus Friedeburg“ und „Wohnpark Freborg“, die mit einem Shuttle-Service zum Festplatz gebracht worden waren, freuten sich über den unterhaltsamen Nachmittag, an dem Schlagersänger Sanny gute Stimmung verbreitete. Für gefühlvolle Schlagerballaden und fetzigen „Alpensound“ erhielt er reichlich Beifall.